Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Gesundheitsnachrichten / A. Vogel**

Band (Jahr): **40 (1983)**

Heft 9

PDF erstellt am: **29.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

GESUNDHEITS NACHRICHTEN

MONATSSCHRIFT FÜR NATURHEILKUNDE

ERNÄHRUNG • KÖRPERPFLEGE • ERZIEHUNG

September 1983 **40. Jahrgang**

Redaktion und Verlag: A. Vogel und Frl. R. Vogel, 9053 Teufen (Schweiz), Telefon 071 33 10 23
Druck, Versand und Administration: Schoch & Co. AG, 3072 Ostermundigen, Telefon 031 51 15 01

Schweiz:	A. Vogel, Verlag der «Gesundheits-Nachrichten» Postcheck-Konto St. Gallen 90-10 775	Jahresabonnement: Fr. 13.—
Deutschand:	A. Vogel, Verlag der «Gesundheits-Nachrichten» Postcheck Karlsruhe 70082-756	DM 15.50
Österreich:	Spar- und Darlehenskasse Feldkirch, Postcheck 97,670	S 115.—
	Übriges Ausland:	Fr. 15.50

INHALT

1. Herbstliche Stürme und Farbenfreude 129
2. Das Ganzheitsprinzip 130
3. Eigenartige Wunder in der Natur 132
4. Die Frau als Dienerin oder als Gehilfin des Mannes? 133
5. Gesunde Durststiller 135
6. Das verschwundene Kinderparadies 136
7. Offener Brief an die SBB 138
8. Weissdorn – Crataegus oxyacantha 139
9. Ohrenschmaus und Ohrenqual 140
10. Nutzung von Gärungswärme 141
11. Sanikel 142
12. Iss die Hälfte 143
13. Vitamin A und D sowie Echinaforce sind drei Helfer, die die Atmungsorgane schützen können vor Entzündungen und degenerativen Erscheinungen 143
14. Ein gesunder Durststiller 144

HERBSTLICHE STÜRME UND FARBENFREUDE

Wieder zieht der Herbst ins Land
Und zerstört mit harter Hand
Was der Frühling ernst begonnen,
Was zur Reife konnte kommen
In des Sommers Wärmekraft,
Die den Segen stets verschafft. –
Und doch, ist es nicht auch schön,
Wenn die Herbsteslüfte wehn?
Ungestüm beginnen sie
Und erreichen für die Müh
eine bunte Farbenfreude,
Die entzückt wohl alle Leute.
Wer noch nicht im Urlaub war,
Fährt zu Berg, das ist doch klar! –
Froh und schmuck in goldner Pracht,
Lärchenzauber ist erwacht,
Zwischen dunkelm Arvengrün
Sie voll innger Wärme glühn. –

Noch denkt niemand wohl daran,
Dass ein andrer färben kann
Alles gleich in reinem Weiss,
Denn nach göttlichem Geheiss
Wechseln unsre Jahreszeiten,
Sommer, Winter, sie bereiten
Wärme und dann Kälte wieder,
Jeder singt die eignen Lieder,
Doch, wir nehmen, was sich zeigt,
Bis die ganze Erde schweigt.
Noch muss manches fertig reifen,
Wer den Wechsel kann begreifen,
Heimset ein den reichen Segen,
Muss er auch dafür sich regen.
Herbstes Stürme mögen toben,
Dennoch sie den Schöpfer loben,
Und die bunte Farbenpracht
Drum den Winter froh verlacht! –

S. V.

Umschlagbild: Blüten der Rosskastanien — Originalaufnahme von Ruth Vogel